

Der Vorstandsvorsitzende des Vereins „Gattersäge Upjever“, Herr Klaus Homola, erläutert den Standort des Sägeschuppens am Forsthaus Upjever und Funktionsweise der Gattersäge. Der Verein besteht zurzeit aus 20 Mitgliedern und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Sponsorenmitteln. Das Gründungskapital beträgt 3.000 Euro. Das Bauprojekt hat ein Volumen von 40.000 Euro. Zurzeit werden die Bauteile der Gattersäge saniert. Sofern weitere Sponsoren für Baumaterial gefunden werden, kann in Kürze die Betonsohle gegossen werden. Die Kreishandwerkerschaft übernimmt den Bau des Ständerwerkes.

Das Projekt dient der Bildungsarbeit und für Führungen. Eine gewerbliche Nutzung erfolgt nicht. Sofern die Finanzierung gesichert ist, kann mit einer Inbetriebnahme der historischen Säge Mitte 2007 gerechnet werden.

Auf Nachfrage teilt TA Thiemann mit, dass sich das Projekt in die bereits stattfindende Waldpädagogik des Nds. Forstamtes einfügt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.